

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lehrer **UND** — Lehrer **WEG**

*In **UND** und **WEG** – gesetzten Falles –
liegt eine Richtung, liegt ein Ziel.
Darin liegt sicher niemals alles,
jedoch bestimmt das eine: viel.*

Lehrer **UND**,

Lehrer **WEG**,

**erscheint mit den Heften einer Klassenarbeit unter dem Arm
im Schulzimmer. Wie er die Türe schliessen will, rutscht ihm
ein Heft unter dem Arm heraus und fällt zu Boden.**

Er sagt belustigt: «Eieiei, das ist aber glatt!»

Er sagt verärgert: «Aehhh, du Miststück!»

**Der Schüler in der vordersten Bank zögert, rückt den Stuhl
ein wenig, steht aber nicht auf.**

Lehrer **UND** lächelt, zieht die Türe mit der freien Hand zu,
leicht gebückt, als könnte er dadurch die übrigen Hefte leichter
unter Kontrolle halten. Er sagt: «Da scheint ja einer wirklich
auf die schiefe Bahn geraten zu sein.»

Lehrer **WEG** stutzt und herrscht den zögernden Schüler an:
«Bist du eigentlich angefroren? Rühr' dich! Oder brauchst du
einen Töff dazu?»
Man sieht sofort, dass der Lehrer wieder einmal keine gute
Laune hat.

**Jetzt rappelt sich der Schüler in der vordersten Bank auf
und bückt sich nach dem Heft.**

«Danke! Danke!» sagt der Lehrer, buckelt zum Pult und legt
seine Hefte ab.

«Leg es hierher!» befiehlt der Lehrer und knallt die Hefte aufs
Pult.

Die Klasse wartet

mit gespannter Aufmerksamkeit.
Lehrer **UND** blickt auf die Schüler.

mit gedrückter Aufmerksamkeit.
Lehrer **WEG** blickt ins Leere.

**Er beginnt: «Eure Arbeit hat mir wieder einmal mit aller
Deutlichkeit gezeigt, was für**

fleissige Kerle wir in unserer Klasse haben.

faule Eier-wir in unserem Nest haben.

Ihr habt es ja eben an diesem Heft gesehen,

dass ihr kaum zu halten seid.»
Die Klasse lacht.
Der Lehrer nickt.
«Ja, ja, so ist es», sagt er.

dass ihr fester angefasst werden müsst.»
Die Klasse schweigt.
Der Lehrer schüttelt den Kopf.
«Nein, nein, so geht es nicht», sagt er.

**«Eine Klassenarbeit ist für mich gar nichts anderes als der
Ausdruck für die Schwierigkeiten,**

die wir bereits bewältigt haben.»

die wir noch zu bewältigen haben.»

Er öffnet das Notenheft,

blickt hinein und schmunzelt.

und zieht seine Mundwinkel herunter.

**«Zum Beispiel», sagt er und liest eine Reihe von Namen,
eine Reihe von Schülern,**

die alle gut gearbeitet haben.

die alle schlecht gearbeitet haben.

Und er blickt dabei

jeden einzelnen an.

keinen einzigen an.

Und er ruft einen, lässt ihn aufstehen

und blickt ihn ganz besonders an.

und blickt ganz besonders kalt an ihm vorbei.

Dann sagt er zu ihm:

«Es freut mich ausserordentlich, dass du so gut gearbeitet hast, zum erstenmal, wie ich sehe. Ich hätte eigentlich Anlass, mit meinem Lob etwas zu übertreiben. Setz dich!»

«Das ist nun die dritte aufeinanderfolgende Eins, die du schreibst. Was bist du nur für ein fauler Kerl! Wenn du so weiterfährst, wird nie etwas aus dir. Setz dich!»

Und er blickt wieder

in die Klasse.

ins Leere.

«Gewiss», fährt er weiter, «der Klassendurchschnitt ist genügend. Es gibt immer andere,

die schlecht gearbeitet haben. Aber man sollte nicht nur das Schlechte sehen und es doppelt und dreifach unterstreichen. Ich werde mit jedem einzelnen, der schlecht gearbeitet hat, nach der Stunde reden. Was ihr braucht, ist eine besondere Hilfe. Was ihr braucht, ist – ein Lehrer.»

die gut gearbeitet haben. Aber meine Sorge gilt den Schlechten. Man sollte sie härter anfassen. Ich werde jeden einzelnen härter anfassen, ohne Rücksicht, woher er kommt. Was ihr braucht, ist in einem alten Sprichwort ausgedrückt: Die Rute, die Rute macht aus bösen Kindern gute.»

Und der Lehrer greift nach den Heften auf dem Pult, tritt zum Schüler in der vordersten Bank

und überreicht sie ihm mit den Worten: «Achtung auf die schiefe Ebene!»

und wirft sie vor ihn hin mit dem Wort: «Austeilen!»

*Wegnehmen und Zusammenzählen.
Wo liegt der Geist, der uns beseelt?
Wir können da nicht leichthin wählen.
Wir merken's erst, wenn etwas fehlt.*



TZ beflügelt

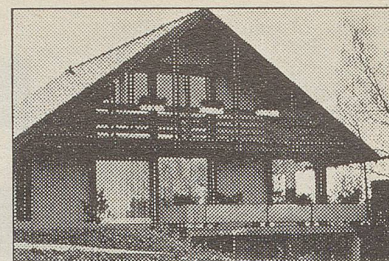
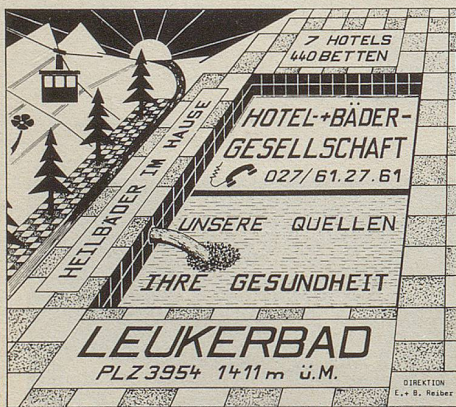


Marathon, ein harter Kampf,
noch immer hat der Ruedi Dampf.

Man staunt, wie er die Strecke bügelt,
das ist, weil TZ ihn beflügelt.



André Klein AG, Neuwelt



MUSTERHAUS

Besichtigung

Hombrechlikon, ZH, im Wiesental, Lächerstrasse
Mi 16.00–19.00 Uhr, Sa 14.00–17.00 Uhr

Adligenswil / LU, Klusenstrasse

Fr 16.00–19.00 Uhr, Sa 14.00–17.00 Uhr

Oberwil, BL, Hafenrainstrasse 16

Mi 16.00–19.00 Uhr, Sa 14.00–17.00 Uhr

– Wir erstellen Einfamilienhäuser schlüsselfertig zum Pauschalpreis nach Normplänen oder individuell nach Ihren Wünschen.

– Wir erarbeiten Ihnen kostenlos ein Vorprojekt mit Kostenvoranschlag.

– Verlangen Sie Unterlagen oder unverbindliche Beratung.



8600 Dübendorf, Ringstrasse 16	01 821 21 67
9445 Rebstein, Feldstrasse	071 77 18 34
7000 Chur, Werkstrasse 2	081 24 72 42
6000 Luzern, Postfach 906	041 23 30 54
4053 Basel, Laufenstr. 22	061 35 11 44
1020 Renens, 30, rue de Lausanne	021 35 88 87



Nervös? Schlaflos?

Wenn Schlafstörungen oder Einschlafschwierigkeiten nervöse Ursachen haben, nehmen Sie Melisana vor dem Schlafengehen. Melisana, echter Klosterfrau Melissengeist, ist ein altbewährtes Destillat aus der Melisse und weiteren Heilpflanzen. Sie werden selbst sehen: Melisana kann helfen. In Apotheken und Drogerien.

Melisana hilft